Nach dem Anlegen in Bornhofen beziehen die Wallfahrer ihre Quartiere, die in Eigenregie gebucht werden. Die Wallfahrtskirche ist bis in die späten Abendstunden für das stille Gebet vor dem Gnadenbild geöffnet.

Zweiter Tag: Am Morgen wird in der Klosterkirche die Pilgermesse gefeiert. Anschließend geht es wieder an Bord für einen Ausflug in die Umgebung. Selbstverständlich wird am Ausflugsziel eine Gastkirche besucht, in der eine Andacht mit eucharistischem Segen abgehalten wird.

Am Abend – wieder zurück in Bornhofen – findet dann die große Lichterprozession durch den Ort zur Pilgerhalle statt. Auch dort wird noch eine kurze Andacht gefeiert mit anschließendem Segen zur Nacht.

Dritter Tag: Morgens um 7:30 Uhr findet in der Pilgerhalle ein Choralamt statt. Dann heißt es „Abschied nehmen“. Auf der Rückfahrt nach Köln wird nochmals die Gelegenheit zum Landgang mit Besuch einer Gastkirche geboten. Mit dem Anlegen an der Bastei in Köln gegen 18:00 Uhr endet die Wallfahrt.

Alle Gottesdienste auf dem Schiff, die Prozessionen und Andachten werden von den Musikern der Wallfahrtskapelle musikalisch umrahmt. Auf dem Schiff und im Ort Bornhofen bieten sie auch Unterhaltungsmusik.

Hinweis: Die Wallfahrten werden durch eine ausgebildete Sanitätsfachkraft begleitet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Neben der aktiven Teilnahme an den Wallfahrten können Sie oder interessierte Freunde und Bekannte auch Mitglied in der „Rosenkranzbruderschaft Bornhofen - Schiffswallfahrt des Niederrheins e.V.“ werden oder diese durch eine Spende unterstützen.

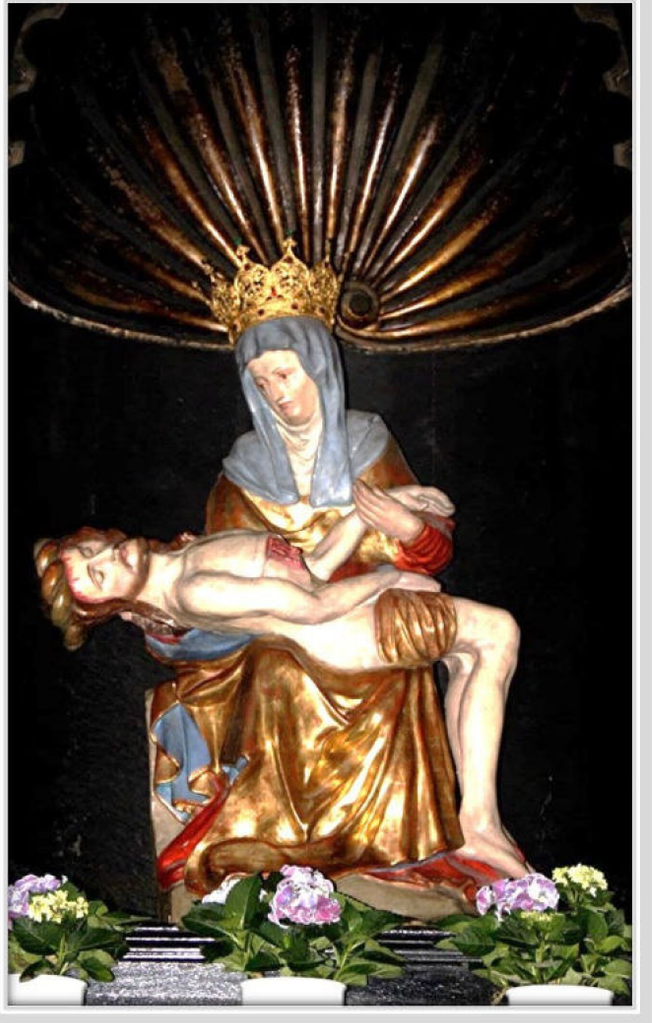
Für weitere Informationen haben Sie folgende Möglichkeiten, mit uns in Kontakt zu treten:

Telefon: (0 24 28) 52 39
Telefax: (0 24 28) 41 25
eMail: info@schiffswallfahrt.de
Internet: www.schiffswallfahrt.de
Facebook: Rosenkranzbruderschaft Bornhofen – Schiffswallfahrt

Rosenkranzbruderschaft Bornhofen e.V.
Willi Felder
2. Vorsitzender und Leiter der Geschäftsstelle
Gartenstraße 3a
52382 Niederzier

Pax-Bank eG
IBAN: DE28 3706 0193 1021 3870 17
BIC: GENODED1PAX

Rosenkranzbruderschaft Bornhofen - Schiffswallfahrt des Niederrheins e.V.



Ziel der jährlichen Schiffswallfahrten:
Das Gnadenbild der
Schmerzhaften Mutter von Bornhofen

Die Schiffswallfahrt des Niederrheins

Als im vorletzten Kriegsjahr des Ersten Weltkrieges infolge von Passproblemen die alljährliche Wallfahrt der Pfarreien Bockum, Linn und Oppum nach Kevelaer nicht durchgeführt werden konnte, entschied der Pilgerleiter, Oberpfarrer Johannes Augstein, eine Wallfahrt mit dem Schiff nach Bornhofen durchzuführen.

So machten sich am 13. Juli 1917 insgesamt 545 Pilger mit dem Dampfer „Hindenburg“ auf den Weg zum Wallfahrtsort Bornhofen.



Schon damals wurde das Lied „Geleite durch die Wellen“ gesungen, um das ersehnte Ziel sicher zu erreichen.

Dass daraus eine Tradition wird, die über zwei Weltkriege hinweg, auch 100 Jahre später nichts an ihrer Bedeutung verloren hat, davon hätte damals keiner der Verantwortlichen geträumt.

Im Jahre 1924 wurde die Rosenkranzbruderschaft Bornhofen gegründet, die später der Erzbruderschaft in Rom angeschlossen wurde.

Als der letzte Geistliche und Pilgerleiter aus Altersgründen die Verantwortung in jüngere Hände abgab, war schnell klar, dass man so eine große Wallfahrt nicht einfach als Privatperson durchführen kann. Es entstand die Idee, einen Verein zu gründen.

Am 23. Februar 2017 – 100 Jahre nach der ersten Schiffswallfahrt – war es so weit: die ***„Rosenkranzbruderschaft Bornhofen – Schiffswallfahrt des Niederrheins“*** wurde in das Vereinsregister Koblenz eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

2017 wurde dann die zweimal jährlich stattfindende Schiffswallfahrt als Jubiläumswallfahrt mit einem besonderen Programm durchgeführt: Es gab neben einer Pilgermedaille auch eine 84-seitige Jubiläumsfestschrift, sowie eine Sonderpostkarte.

Es erfreute die Wallfahrer und Organisationsleitung gleichermaßen, dass man für die erste Schiffswallfahrt im Jubiläumsjahr den früheren Bischof von Aachen gewinnen konnte.

Eine weitere große Ehre war es, für den jungen Verein mit alter Geschichte, dass aus dem Vatikan ein Glückwunschschreiben des Heiligen Vaters eintraf, welches von Bischof Heinrich Mussinghoff vor dem Schlusssegen verlesen wurde.

Ablauf der Schiffswallfahrten



Seit 2011 werden die Schiffswallfahrten mit dem KD-Schiff „RheinFantasie“ durchgeführt.

Erster Tag: Die Pilger können ab ca. 7:00 Uhr an Bord des Schiffes gehen. Abgelegt wird um 9:00 Uhr und es geht auf direktem Weg zum Wallfahrtsort Bornhofen, wo das Schiff gegen 18:00 Uhr anlegt.

Am ersten Wallfahrtstag haben die Pilger an Bord die Möglichkeit, der Heiligen Messfeier beizuwohnen. Neben einer Beichtgelegenheit besteht das Angebot zum Mitbeten des Rosenkranzes und des gemeinsamen Abendgebetes.